

RM. 2 300 000 derart umgestellt, dass der Nennwert der St.- u. Vorz.-Aktien von bisher M. 1000 auf RM. 500 bzw. RM. 100 ermässigt wurde.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Inh.-Aktie 1 St., 1 Nam.-Aktie 10 St. in best. Fällen.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Grundst. u. Brauereigeb. 1 143 858, Wirtschafts-anwesen 2 796 262, gesamt. Einricht. 467 205, alle Schuldner u. Kassa 3 153 258, Vorräte 1 121 110. — Passiva: A.-K. 2 300 000, alle Gläub. u. Verpflicht. aus Beteil. u. Rückstell. 5 357 461, Delkred.-K. 100 000, R.-F. 345 000, Umstell.-Res. 200 000, Gewinnvortrag 110 836, Gewinn 268 397. Sa. RM. 8 681 695.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ausgaben 6 230 468, Gewinn 268 397. Sa. RM. 6 498 865. — Kredit: Einnahmen RM. 6 498 865.

Dividenden: 1923/24—1924/25: 0, 0%; Ausschüttungen 1925/26—1928/29: RM. 110 000, 160 000, 160 000, 160 000.

Direktion: Brauerei-Dir. Komm.-Rat Robert Schnetzer; Stellv. Jos. Franz.

Braumeister: Hans Haas.

Aufsichtsrat: Brauerei-Dir. Komm.-Rat Dr. Otto Jung, Mainz; Bank-Dir. Ministerialrat Josef Gunz, Nürnberg; Rechtsanw. Justizrat Siegfried gen. Sigmund Büchenbacher, Frau Geheimrat Luise Humbser, Fürth.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bankverbindungen: Bayer. Staatsbank, Fürth; Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Nürnberg u. Fürth.

Postscheckkonto: Nürnberg 968.  70 009 (Brauerei), 70 042 (Direktion).

 Humbserbrauerei.

Grüner-Bräu Akt.-Ges. in Fürth i. B., Rosenstr. 14.

Gegründet: 1863, als A.-G. am 16./9. 1896; eingetr. 26./9. 1896. Gründung s. Hdb. der Dt. A.-G. Jahrg. 1900/01. Fa. bis 7./12. 1926: Aktienbrauerei Fürth vorm. Gebr. Grüner.

Zweck: Übernahme der zu Fürth beleg. Export-Bierbrauerei u. Mälzerei der Gebr. Grüner; Betrieb des Bierbrauerei-Gewerbes u. der dazu gehörigen Nebengewerbe, sowie der von der vorgeh. Ges. hergestellten Fabrikate; Erricht. von Zweigniederlass. u. die Beteil. an and. Unternehmen.

Besitztum: Liegenschaften Gartenstr. 11, 13, 14, 16 u. 18 in Fürth, enthaltend die Brauereianlage, Anwesen Rosenstr. 14, 16, 18 u. 20, Theaterstr. 10, enthaltend Wohnhäuser u. Kellereien u. Anwesen Flughafenstr. 37, 43, 57 u. 67, enthaltend Kellereien, Wohngebäude, Eishäuser etc. Gesamtgrösse vorgenannter Anwesen 6 ha 85.1 a. Ferner besitzt die Ges. die Wirtschafts-Anwesen Gartenstr. 13, Gustavstr. 34, Fischergasse 1 u. Ludwigstrasse 71, sämtl. in Fürth, am Plärrer 3 u. 3a u. Johannesgasse 29, Raabstr. 9 u. 11, Bahnhofstr. 55, Wirthstr. 3, Regensburger Str. 51 u. Pleydenwurfstr. 1 in Nürnberg, unt. Karlstr. 5 in Erlangen. Die Maschinenanlage besteht aus zwei Dampfmaschinen mit zus. 420 PS, zwei Kältemaschinen mit 360 000 Kalorien Stundenleistung u. zwei Dampfkeseln. Die Ges. besitzt auch Einricht. zur eig. Stromerzeugung u. eine elektr. Drehstromanlage von etwa 180 PS im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk als Reserve. Beschäftigt werden etwa 100 Angestellte u. Arbeiter.

Die Brauerei ist Mitgl. der örtl. Brauerei-Vereinigung von Nürnberg u. Fürth, des Bayer. Brauer-Bundes, des Deutschen Brauer-Bundes.

Kapital: RM. 1 800 000 in 1200 Akt. zu RM. 1000, 700 Akt. zu RM. 500 u. 1250 Akt. zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 1 350 000.

Urspr. A.-K. M. 1 350 000, erhöht 1921—1923 auf M. 12 000 000 in 12 000 Akt. zu M. 1000 (über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 28./1. 1925 unter Einzieh. von M. 4 000 000 Schutz-Akt. u. M. 2 400 000 noch nicht begeb. St.-Akt. letzter Em., mithin von M. 5 600 000 auf RM. 1 400 000 in 5600 Akt. zu RM. 250. Lt. G.-V. v. 2./12. 1926 Erhöhh. um RM. 400 000 in 200 Akt. zu RM. 1000, 200 Akt. zu RM. 500 u. 500 Akt. zu RM. 200; div.-ber. ab 1./10. 1926. Die jungen Aktien sind von einem Konsort. (Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank, Anton Kohn, Gebr. Arnold) mit der Verpflicht. übern. worden, hiervon einen Teilbetrag in Höhe von RM. 350 000 den Inh. der alten Aktien derart zum Bezuge anzubieten, dass auf je nom. RM. 800 alte Akt. eine junge Aktie über nom. RM. 200 zu 125% zuzügl. Börsenumsatzsteuer bezogen werden kann. Die alten Aktien zu RM. 250 wurden in neue auf die jetzige Firma lautende Aktienurkunden (1000 zu RM. 1000, 500 zu RM. 500 u. 600 zu RM. 250) umgetauscht.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** Nach Aktienbeträgen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.), bis 4% Div., etwaige besondere Abschr. u. Rückl., 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von RM. 1500 für jedes Mitgl.), Rest Mehrdiv. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Brauereianwesen u. Grundst. 970 000, Wirtschafts-anwesen 318 000, Masch. u. elektr. Anlage 125 000, Lagerfässer u. Bottiche 60 000, Transportfässer 20 000, Fuhrpark 30 000, Mobil. u. Wirtschaftsinv. 1, Flaschen 1, Eisenbahnwagen 1, Bankguth., Eff., Wechsel, Kassa usw. 695 060, lauf. Aussenstände 103 271, Hyp. u. Darlehen 1 276 385, Vorräte 148 000. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 227 500, Kaut. u. Einlagen 411 244, Kredit. 83 106, noch nicht fällige Steuern u. Abgaben 304 692, Sonderrücklage für